

Risikopolicen

DAS BESTE FÜR DIE SICHERHEIT

Beim elementaren Todesfallschutz für die Familie muss man sich nicht mit der einfachen Grundabsicherung begnügen. Es gibt auch bessere Premiumtarife

Eltern und ihre Kinder: Sie haben zahlreiche Fürsorgepflichten – das sollte auch in finanzieller Hinsicht gelten



Veronika, der Lenz ist da, die Mädchen singen tralala, die ganze Welt ist wie verhext“, jubiliert ein Klassiker der Comedian Harmonists. Der Song trifft Jahr für Jahr die aufkeimenden Frühlingsgefühle der allermeisten Menschen aufs Trefflichste: Endlich wird es wieder wärmer, die länger scheinende Sonne lockt die Bundesbürger ins Freie, und die allgemeine Stimmung hebt sich nach der oft trüben Tristesse der langen Wintermonate.

Da heißt es aufzupassen, damit Menschen durchs positive Grundgefühl nicht gleich leichtsinnig werden. Sei es etwa mit gefährlicher Kurventechnik beim Motorradfahren, einem falschen Tritt am Berg oder dem erhöhten Alkoholkonsum im Biergarten. Denn die Risiken bleiben vielfältig, schnell können da Unfälle oder andere gesundheitliche Gefahren zu ernstesten Konsequenzen führen.

Hohes Risiko. Von solch wetterföhigen Gefahrenlagen aber abgesehen, hat der Tod leider auch das ganze Jahr über Konjunktur. Jährlich sterben über 900 000 Bundesbürger. Die mit Abstand häufigsten Todesursachen sind dabei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebsleiden. Und es trifft beileibe nicht nur die ältere Generation: Rund jeder sechste Deutsche stirbt bereits vor dem 65. Lebensjahr. Viele also auch am Anfang oder in der Mitte des Lebens, wo sich normalerweise die berufliche Zukunft entscheidet, eine Familie gegründet und vielleicht auch ein eigenes Familienheim finanziert wird.

Was passiert dann aber mit den Angehörigen, wenn man selbst aus dem Leben gerissen wird? Schaffen sie es, ihren Lebensunterhalt allein zu finanzieren, die Kinderbetreuung zu organisieren, die Miete aufzubringen oder den Hauskredit abzuzahlen? Zumindest übergangsweise für die erste schwere Zeit ist da eine externe Finanzspritze sicher hilfreich. Damit die Hinterbliebenen ausreichend Zeit haben, ihr Leben neu zu ordnen und dessen Finanzierung auf die eigenen Beine zu stellen.

Viele Extras. Die dafür nötigen Gelder kommen am einfachsten aus einer guten Absicherung zu Lebzeiten: via Risikolebenspolice. Die Versicherung zahlt dann bei Tod der versicherten Person den Begünstigten eine vorher vereinbarte Summe aus. Empfehlenswert ist, das drei- bis fünffache Bruttojahreseinkommen abzusichern und die Vertragslaufzeit dieses Todesfallschutzes besser großzügig zu wählen. Zumal Risikopolicen insgesamt meist sehr günstig zu haben sind.

Doch mit einer solchen Grundsicherung brauchen sich verantwortungsbewusste Partner nicht unbedingt zufriedenzugeben. Das Leben hält schließlich viele Wechselfälle bereit, an die sich auch die Police flexibel anpassen lassen sollte. Dafür gibt es Premiumtarife, die etwa Optionen für einen erweiterten Schutz beinhalten, Vertragsergänzungen zulassen und besonders kundenfreundliche Vertragsbedingungen bieten. Das DFSI Deutsche Finanz-Service Institut hat sich zur besseren Kundenorientierung solche Premiumtarife aus dem beliebten Vertriebsweg der Direktversicherungen mal genauer angeschaut und diese auch bewertet (Details s. nächste Seiten). Ergebnis: Testsieger wird die Hannoversche knapp vor der HUK24, die beide „hervorragende“ Premium-Risikopolicen anbieten. ■ ▷

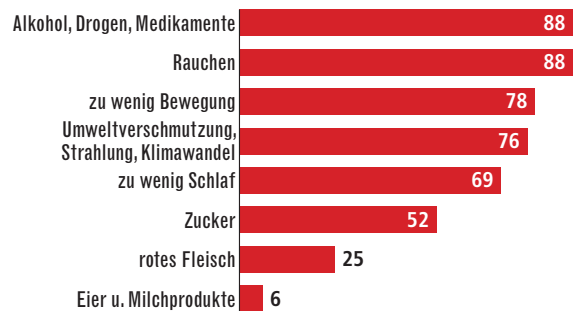
WERNER MÜLLER

Schlecht für die Gesundheit

Im Alltag lauern zahlreiche gesundheitliche Gefahren, die bis hin zum vorzeitigen Tod führen können. Rauchen, Alkohol, Drogen und Medikamente sehen die Bundesbürger dabei ganz vorn.

Einschätzung als gesundheitliches Risiko

in Prozent der Befragten, Mehrfachnennungen



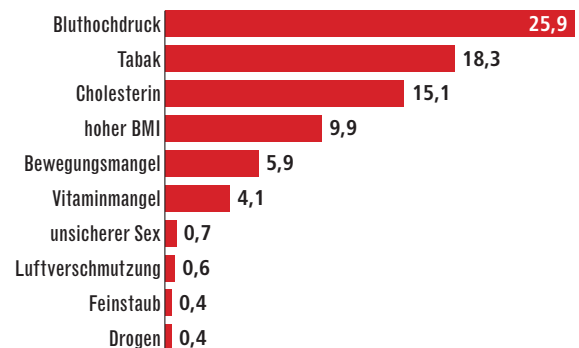
Quelle: Statista 2017

Mit tödlichem Ausgang

Es sind nicht immer nur Unfälle: Vor allem Bluthochdruck ist für mehr als ein Viertel aller Sterbefälle verantwortlich. Auch Tabakkonsum, falsche Cholesterinwerte und Übergewicht bergen hohe Risiken.

Anteile der zehn wichtigsten Risikofaktoren

an den Sterbefällen in Deutschland



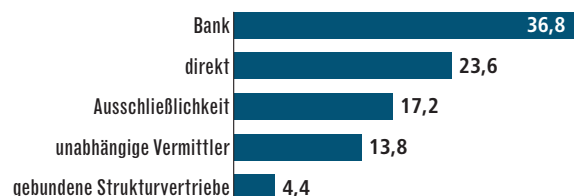
Quelle: Statista 2017

Absicherung auf direktem Weg

Für den eigenen Todesfall lässt sich die Familie per Risikopolice finanziell schützen – einfach und günstig. Ein auffallend hoher Anteil der Verträge wird deshalb auch über Direkttarife abgeschlossen.

Vertriebswege für Risikolebensversicherungen

Anteile 2015 in Prozent



Quelle: Willis Towers Watson

BEWERTUNG

So setzen sich die Noten zusammen

Für den Vergleich der Premiumtarife bei Risikolebensversicherungen hat das DFSI Deutsche Finanz-Service Institut die Angebote der Direktversicherer eingehend untersucht und verglichen. Dazu wurden zahlreiche Detaildaten der Tarife mit Leistungsplus bei den einzelnen Gesellschaften erfragt und ausgewertet. Die Bewertung des DFSI erfolgt dann durch Punktevergabe in fünf verschiedenen Kategorien. Die Ergebnisse mit der jeweiligen Gesamtpunktzahl sind in der Tabelle in alphabetischer Reihenfolge ausführlich dargestellt.

Bei der Bewertung der **Leistungsmerkmale** gibt es grundsätzlich für jede positive Regelung jeweils einen halben oder einen ganzen Punkt. Wer aber bei den Fragen passen muss, der erhält keine Punkte. In manchen Fällen sind zudem auch weitere Abstufungen möglich. So erhalten Anbieter etwa für vorläufigen Versicherungsschutz einen Punkt, greift der aber nur bei Unfalltod, gibt es lediglich 0,5 Punkte. Für eine Mindestversicherungssumme von weniger oder genau 25000 Euro wird ein Punkt vergeben, bei bis zu 50000 Euro ein halber Punkt, und wer von seinen Kunden noch höhere Mindestbeiträge verlangt, geht leer aus. Nach dem gleichen abgestuften Prinzip funktioniert auch die Bewertung der maximalen Versicherungsdauer (länger ist besser) und der verlangten Mindestvertragsdauer der Versicherung (je kürzer, desto besser).

Einfach ist es bei den erweiterten **Vertragsoptionen**, sie sind lediglich nach dem Ja-nein-Schema bepunktet, für das es dann jeweils einen oder keinen Punkt gibt. Bei der Kategorie **Antrag und Gesundheitsprüfung** geht es vor allem um die Fairness und Kundenfreundlichkeit beim Vertragsschluss. Die Zeitraum-Fragen sind abgestuft entweder mit einem, einem halben oder keinem Punkt versehen. Wer auf bestimmte Antragsfragen ganz verzichtet, erhält in der Regel einen halben Punkt hinzu. Auch die **Tarifierung** folgt grundsätzlich dem Ja-nein-Schema, wobei es bei der Berechnung des Eintrittsalters der Kunden für das konkrete Echtjahr einen Punkt gibt, bei halbjährlicher Berechnungsweise einen halben Punkt, und wer nur nach dem Kalenderjahr vorgeht, bekommt keine Punkte. Wer von seinen Kunden die spätere Anzeige von Gefahrenveränderungen verlangt, geht leer aus, wer dies nur für einen geänderten Raucherstatus vorschreibt, erhält 0,5 Punkte, und wer gar keine Änderungsanzeige verlangt, bekommt den vollen Punkt.

Dagegen gilt für die zahlreichen **Rechenbeispiele** jeweils ein Durchschnittsbeitrag über die Laufzeiten von 10, 20 und 30 Jahren. Der wird für kaufmännische Angestellte (KFM) und Dachdecker, für Raucher und Nichtraucher sowie für Brutto- und Nettobeiträge jeweils separat ermittelt. Bei den so errechneten Durchschnittswerten gibt es einen Punkt für den günstigsten Beitrag aller Anbieter sowie für solche, die maximal zehn Prozent teurer als diese sind. Wer maximal 20 Prozent teurer ist, erhält 0,75 Punkte, bis höchstens 50 Prozent mehr gibt es einen halben Punkt und für maximal 75 Prozent teurer bleiben 0,25 Punkte. Wer noch mehr verlangt, geht leer aus.

Für das **Ergebnis** werden schließlich alle Punkte addiert, höchstens sind 44 Punkte zu erreichen. Dabei gibt es verschiedene Auszeichnungen: Wer eine Gesamtpunktzahl von mindestens 90 Prozent der tatsächlich erzielten Höchstwertung (33,5 Punkte) vorweisen kann (also ab 30,15 Punkten), wird als „Hervorragend“ bewertet. Bei mehr als 80 Prozent der erreichten Höchstwertung (26,8 Punkte) gibt es die Note „Sehr Gut“, bei mehr als 60 Prozent (20,1 Punkte) gibt es ein „Gut“.



Prüfkriterien

Leistungsmerkmale

vorläufiger Versicherungsschutz

Umtauschrecht ohne Gesundheitsfragen in KLV
ereignisunabhängige Nachversicherungsgarantie

ereignisabhängige Nachversicherungsgarantie

Verlängerung ohne Gesundheitsprüfung

monatliche Kündigung möglich

Teilkündigung möglich

vorgezogene Todesfallleistung

Kinder-/Familienbonus

Baubonus

Gewinnverwendung

Mindestversicherungssumme

maximale Versicherungsdauer

Minstdauer der Versicherung

Vertragsoptionen

Unfallzusatzversicherung

Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

Erwerbsunfähigkeitszusatzversicherung

Dynamik

optional Risiko-LV mit fallender Versicherungssumme

Partner-Risiko-LV

Dread-Disease-Option

Rentenoption

Antrags- und Gesundheitsprüfung

Zeitraumbezug für Gesundheitsfragen

a) zu Arztbesuchen, Erkrankungen, Unfällen usw.

b) zu stationären Behandlungen

c) zu Drogen/Alkohol

d) für Nichtraucherdefinition

e) für Frage nach HIV-Infektion

Verzicht auf allgemeine Fragen nach Störungen und/oder Beschwerden

Verzicht auf Frage nach abgelehnten, zurückgestellten oder zu erschwerten Bedingungen angenommenen Verträgen bei anderen VU

Verzicht auf Vorlage vorgenommener Tests bei Versicherungssummen > 300000 Euro

Untersuchungsgrenze

Online-Direktzusage

Tarifierung

Anzeige Gefahrenveränderung

Eintrittsalterberechnung

Sterbetafel

Differenzierung Raucher/Nichtraucher

Differenzierung nach Beruf, Berufsstatus oder schulischer/beruflicher Qualifikation

Beitragsermäßigung

Rechenbeispiele

Nichtrauch. KFM durchschn. Brutto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Nichtrauch. KFM durchschn. Netto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Nichtrauch. Dachdecker durchschn. Brutto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Nichtrauch. Dachdecker durchschn. Netto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Raucher KFM durchschn. Brutto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Raucher KFM durchschn. Netto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Raucher Dachdecker durchschn. Brutto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Raucher Dachdecker durchschn. Netto-Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich

Punktzahl gesamt

Note gesamt

VU = Versicherungsunternehmen; KFM = kaufmännische Angestellte

CosmosDirekt Comfort-Schutz CRC	DFS- Punkte	Ergo Direkt Risiko-Leben-Plus	DFS- Punkte	Hannoversche T1-Plus	DFS- Punkte	HUK24 Risikolebensversicherung Premium	DFS- Punkte
Leistungsmerkmale							
ja, bis max. 100 000 Euro	1	ja, bis max. 100 000 Euro	1	nur bei Unfalltod, bis max. 100 000 Euro	0,5	nur bei Unfalltod, bis max. 100 000 Euro	0,5
nein	0	nein	0	nein	0	ja	1
nein	0	ja, max. 25 000 Euro	0,5	ja, max. 20 % und 30 000 Euro	1	ja, max. 50 % und 25 000 Euro	0,5
ja, in mehr als 8 Fällen	1	ja, in mehr als 8 Fällen	1	ja, in mehr als 8 Fällen	1	ja, in mehr als 8 Fällen	1
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
jederzeit zum Ende des Monats	1	jederzeit zum Ende des Monats	1	jederzeit zum Ende des Monats	1	jederzeit zum Ende des Monats	1
12 Monate	1	nein	0	12 Monate	1	12 Monate	1
ja	1	nein	0	ja	1	ja	1
ja	1	nein	0	ja	1	ja	1
Beitragsverrechnung	0,5	Beitragsverrechnung	0,5	Beitragsverrechnung	0,5	Beitragsverrechnung oder verzinsliche Ansammlung	0,75
25 000 Euro	1	50 000 Euro	0,5	20 000 Euro	1	25 000 Euro	1
45 Jahre	0,5	40 Jahre	0,5	45 Jahre	0,5	57 Jahre	1
5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	3 Jahre	1	1 Jahr	1
Vertragsoptionen							
ja	1	nein	0	ja	1	ja	1
nein	0	nein	0	ja	1	ja	1
nein	0	nein	0	ja	1	nein	0
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
nein	0	nein	0	ja	1	nein	0
nein	0	nein	0	ja	1	nein	0
nein	0	nein	0	ja	1	nein	0
nein	0	nein	0	nein	0	nein	0
Antrags- und Gesundheitsprüfung							
5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5
10 Jahre	0,5	10 Jahre	0,5	10 Jahre	0,5	10 Jahre	0,5
5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	1 Jahr	0,5
12 Monate	1	12 Monate	1	12 Monate	1	12 Monate	1
unbefristet	0	unbefristet	0	5 Jahre	1	unbefristet	0
ja	0,5	nein	0	nein	0	ja	0,5
ja	0,5	nein	0	ja	0,5	ja	0,5
nein	0	nein	0	nein	0	ja	0,5
400 001,00 Euro	1	300 001,00 Euro	0,5	400 000,00 Euro	1	400 000,00 Euro	1
ja	0,5	ja	0,5	nein	0	nein	0
Tarifierung							
nein	1	bei Änderung des Raucherstatus	0,5	bei Änderung des Raucherstatus	0,5	bei Änderung des Raucherstatus	0,5
Kalenderjahr	0	Echtjahr	1	Echtjahr	1	Echtjahr	1
unternehmenseigene Sterbetafel	1	Basistafel DAV 2008 T	0	unternehmenseigene Sterbetafel	1	unternehmenseigene Sterbetafel	1
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
ja	1	ja	1	nein	0	ja	1
nein	0	nein	0	nein	0	ja	1
Rechenbeispiele							
18,95 Euro	0	17,12 Euro	0,25	15,87 Euro	0,25	10,16 Euro	1
7,01 Euro	0,5	6,47 Euro	0,75	5,95 Euro	1	5,59 Euro	1
34,11 Euro	0	20,29 Euro	0,25	15,87 Euro	0,75	13,35 Euro	1
12,62 Euro	0	9,10 Euro	0,25	5,95 Euro	1	7,35 Euro	0,5
43,56 Euro	0	34,78 Euro	0,25	33,12 Euro	0,5	22,88 Euro	1
16,12 Euro	0,5	15,01 Euro	0,5	12,42 Euro	1	12,59 Euro	1
58,72 Euro	0	42,05 Euro	0,5	33,12 Euro	1	30,78 Euro	1
21,72 Euro	0,25	21,10 Euro	0,25	12,42 Euro	1	16,93 Euro	0,5
	22,75		18,50		33,50		33,25
Gut		Befriedigend		Hervorragend		Hervorragend	

Quellen: Angaben der Anbieter, DFSI